



FIFA WM-Pokal macht auf seiner „Ehrenrunde“ Halt in Barsinghausen Im August-Wenzel-Stadion werden auch prominente Gäste erwartet

Der FIFA WM-Pokal dreht eine Ehrenrunde - und macht jetzt endlich auch in Barsinghausen halt. Auf den Tag genau ein Jahr nach dem WM-Endspielsieg der Deutschen Nationalmannschaft mit 1:0 in Rio de Janeiro über Argentinien ist die „2014 FIFA World Cup Winner's Trophy“ am Montag, 13. Juli, im August-Wenzel-Stadion zu bestaunen. Dabei werden auch prominente Gäste auf dem Gelände an der Kirchdorfer Straße 15 erwartet.

Allen voran ein echter Weltmeister! Ron-Robert Zieler, Torwart von Hannover 96 und bei der WM in Brasilien dritter Keeper im Kader von Joachim Löw, wird gemeinsam mit seinem Vereinstrainer Michael Frontzeck, Hannovers Vereinspräsident Martin Kind und 96-Manager Dirk Dufner nach Barsinghausen kommen. Treffen wird er dort u.a. auch auf DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, den niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius, Regionspräsident Hauke Jagau und Barsinghausens Bürgermeister Marc Lahmann sowie die Führung des Niedersächsischen Fußballverbandes um Präsident Karl Rothmund.

Nach einer kleinen Eröffnungszeremonie um 10.30 Uhr folgt ein Talk mit den prominenten Gästen, ehe sie sich die emotionale Inszenierung des WM-Pokals anschauen und dann interessierten Medienvertretern Rede und Antwort stehen.

Unter dem Motto „Wir alle sind Weltmeister!“ lässt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) derzeit die Basis, den Amateurfußball, am vierten Weltmeistertitel, den die DFB-Nationalmannschaft vergangenen Sommer in Brasilien errang, teilhaben. In zwei Show-Trucks tourt der Pokal seit Ende Mai durchs Land. Insgesamt 797 Vereine bewarben sich darum, eine der Stationen auf der „Ehrenrunde“ werden zu dürfen. 63 Amateurvereine in ganz Deutschland werden bei der Ehrenrunde vom 26. Mai an bis Ende August mit zwei großen DFB-Trucks, der „FIFA World Cup Winner's Trophy“ und reichlich Rahmenprogramm für je einen Tag besucht. 47. Stopp der Trucks ist nun auch die Deisterstadt Barsinghausen, wo sich die Deutsche Nationalmannschaft im September 2012 auf ihr erstes Qualifikationsspiel in Hannover gegen die Färöer (3:0) und somit auf den langen Weg zum WM-Titel vorbereitete.

Gemeinsam hatten sich die Vereine TSV Goltern, SV Wichtringhausen, 1. FC Germania Egestorf-Langreder, TSV Kirchdorf, TSV Bantorf, TSV Barsinghausen, VSV Hohenbostel, SPFR Landringhausen, JFV Calenberger Land und TSV Groß Munzel um die Pokalvergabe unter dem Motto „Aus Rivalen werden Freunde“ beworben.

„Ein Ball verbindet“ - so lautet das Motto des Niedersächsischen Fußballverbandes. Am Tag der „Ehrenrunde“ aber heißt es in der Fußballstadt Barsinghausen: „Ein Pokal verbindet“! Statt rassistischer Derbys mit Sticheleien zwischen den mehr als 90 Barsinghäuser Teams ziehen diese nun erstmals an einem Strang. Aus Rivalen werden Freunde. Sie alle lieben Fußball. Sie alle sind Weltmeister. Deshalb soll die Stadt Barsinghausen, in der jeder 15. Bürger offiziell im Verein kickt, das Ereignis

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



des Jahrzehnts bekommen - mit Musik und jeder Menge Aktivitäten rund um den Fußball. Barsinghausen freut sich, diese Aktivitäten auf die Beine zu stellen.

Die ganze Fußballstadt ist schließlich von 13 bis ca. 21 Uhr mit von der Partie: 18 Ortsteile, zehn Vereine, mehr als 90 Teams und rund 2000 Spielerinnen und Spieler. 2014 ausgewählte Personen, die sich mit dem Pokal fotografieren lassen dürfen, sind allesamt begeisterte Aktive – über Generationen, Herkunft und Vereinsfarben hinweg. Es sind 2014 Personen, die sich diesen Tag verdient haben.

Seit 1954 wartet niemand so sehnsüchtig auf den Pokal wie Barsinghausen. Vor mehr als 60 Jahren schrieben wir das Jahr 1954 und holten den WM-Titel in Bern. Das erste Länderspiel nach dem Titel fand in Hannover statt - die Spieler kamen jedoch ohne den WM-Pokal. Die Euphorie ist heute noch spürbar, doch das Warten auf den Pokal hat jetzt ein Ende. Eine Stadt kann endlich ihren Traum leben!

NFV-Präsident Karl Rothmund blickt dem kommenden Montag mit großer Vorfreude entgegen: „Es ist wundervoll, dass der Pokal exakt zum einjährigen Jubiläum des Titelgewinns in unserer Deisterstadt präsentiert werden kann. Die sonst sportlich rivalisierenden Barsinghäuser Fußballvereine haben mit ihrer Bewerbung eindrucksvoll gemeinsame Sache gemacht und sich den Sonderstopp der 'Ehrenrunde' ohne Frage verdient.“

Zur Einstimmung auf die Pokal-Ehrenrunde wird am Sonntag, 12. Juli, ab 18.30 Uhr im August-Wenzel-Stadion bereits ein interessantes Fußballspiel ausgetragen. Eine Auswahlmannschaft der zehn Barsinghäuser Fußballvereine tritt dann gegen eine Auswahl des NFV und von DFB-Medien an. Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Stefan Trautmann leitet die 60-minütige Partie. Der Eintritt ist frei.

Interessierte Medienvertreter, die am Montag, 13. Juli, über die Ehrenrunde berichten möchten, akkreditieren sich bitte per Email an Reiner.Kramer@nfv.de beim Niedersächsischen Fußballverband.

U 18-Juniorinnen des NFV trainieren

Höhepunkt des diesjährigen Fußballjahres wird für die U 18-Juniorinnen des NFV die Teilnahme am Länderpokalwettbewerb des DFB sein. Dieser wird vom 30. September bis 4. Oktober in Duisburg-Wedau ausgetragen.

Mit einem Trainingslehrgang vom 27. bis 29. Juli in der NFV-Sportschule nimmt die U 18-Juniorinnenauswahl unter Leitung von Trainer Sven Kathmann die Vorbereitung auf das Bundes-Sichtungsturnier auf. Folgende 24 Spielerinnen der Jahrgänge 1998 bis 2000 erhielten eine Einladung:

Birel Adigo, Emma Louise Chluba, Carolin Engelhard, Kira-Eleni Gauger, Franziska Haeckel, Melissa Klüppel, Maike Kruse, Paula Rößeling, Kara Schenk, Samantha Steuerwald, Anna-Lena Stolze (alle VfL Wolfsburg), Franziska Gieseke, Pia Liening-Ewert, Rahel Mehring, Lisa Schlegel, Luisa Temmen (alle SV Meppen), Natalie Datta (SV Hastenbeck), Stina Johannes (Heesseler SV), Anna Johanning (BV Cloppenburg), Wiebke Knippelbeck (Eintracht Elbmarsch), Lena Linnenkohl (RW

- 2 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Cuxhaven), Sabrina Rauch (JSG Geest), Ronja Riemer (BSC Acosta), Christin Wulf (MTV Barum).

15 neue C-Lizenzler

15 Teilnehmer haben jetzt in Barsinghausen mit Erfolg die Abschlussprüfung zum Trainer mit C-Lizenz, Profil Kinder/Jugend absolviert. Die Prüfungskommission in der NFV-Sportschule setzte sich zusammen aus Oliver Grau, Ulf Drewes, Marek Wanik, Marcus Olm und Thorsten Westenberger. Die neuen Trainer sind: Nina-Saskia Emmrich, Pia Rahe (beide SG Schamerloh), Frank Biehl (FC Rot-Weiß Wesermünde), Frank Bredehöft (MTV Laßrönne), Tino Garbe (VfR Germania Ochtersum), Leonard Florian Hofstetter (SV Borussia Leer), Andreas Janßen (SV Friedrichsfehn), Thomas Kleemann (TSV Rottorf-Groß Steinum), Thomas Lischka (FSV Brieske/Senftenberg), Vahid Matein (SV Eidelstedt Hamburg von 1880), Jens Matussek (SV RW Groß Gleidingen), Oliver Schäfer (SV Hambühren), Anabel Wolter (ESV Wolfenbüttel v. 1949), Steffen Woop (SV BW Bilshausen), Philipp Zander (VfL Maschen).

- 3 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Internet www.nfv.de
Anspruchspartner: Reiner Kramer, Email reiner.kramer@nfv.de, Tel. 05105-75142; Fax 05105-75155; Peter Borchers, Email peter.borchers@nfv.de, Tel. 05105-75141; Manfred Finger, Email manfred.finger@nfv.de, Tel. 05105-75209